

Schulzeitung

Schüler

Lehrer

Rätsel

Berichte



Abschied von der Volksschule – bereit für neue Wege

Neueste Nachrichten
Eilmeldung

BETTINA EBNER (KLASSENLEHRERIN)

„Das Schuljahr ist nun schnell
verflogen, wir sind gewachsen, nicht nur
gezogen.
Mit Herz und Lachen, Mut im Blick –
geht's Schritt für Schritt ins neue
Glück.“

„Wir malten Träume an die Wand,
mit bunten Stiften in der Hand.
Jetzt nehmen wir sie mit hinaus,
ins große Leben, stolz und raus!“

„Die Schulzeit hier war wunderschön,
doch nun heißt's Abschied – weitergehn.
Doch eines bleibt für allezeit:
die schöne Volksschul-Kindheit!“

Das letzte Volksschuljahr unserer Viertklässler neigt sich dem Ende zu. Es waren Jahre voller Lachen, Lernen, Wachsen und unvergesslicher Momente. Es war mir eine große Freude und Ehre, euch Kinder auf diesem wichtigen Stück eures Weges in eurem letzten Schuljahr begleiten zu können. Ihr seid während dieser Zeit mit jedem Tag ein Stück größer, mutiger und selbstständiger geworden – und ich durfte dabei zusehen, wie aus neugierigen Schüler:innen kluge, kreative und herzliche Persönlichkeiten geworden sind.

Ich danke euch für euer Vertrauen, eure Offenheit und all die kleinen und großen Augenblicke, die unseren Schulalltag so besonders gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den lieben Eltern für die gute Zusammenarbeit, das offene Ohr und die Unterstützung.

Nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich wünsche euch von Herzen alles Gute für euren weiteren Weg: Habt Mut, bleibt neugierig, glaubt an euch – und vergesst nie, wie viel in euch steckt.

In großer Dankbarkeit
Eure Klassenlehrerin
Bettina Ebner, BEd.



Und was auch kommt – im Herzen bleibt die Kleinschule

Joana hört, wenn andre schweigen,
ist Freundin, kann Gefühle zeigen.
Sie denkt an alle, nie nur an sich –
ein Herz aus Gold – ganz sicherlich.

Mia kam neu, im letzten Jahr,
doch war sie gleich für alle da.
Mit klugem Kopf und Herz so fein,
durft' sie bald Teil der Klasse sein.

Und **Paul**? Der rechnet blitzgescheit,
ob Plus, ob Mal – er ist bereit.
Und sportlich ist er auch famos –
am liebsten rennt er – grenzenlos!

Unsere Großen ziehen weiter

Elisa war einst ganz bescheiden,
sprach leise nur in kleinen Kreisen.
Doch heute lacht sie, redet frei –
mit Selbstvertrau'n und allerlei!

Hanna lacht mit hellem Ton,
verfolgt ihr Ziel wie ein Zyklon.
Sie weiß genau, was sie erreicht,
wenn's um Ideen und Pläne reicht.

Janik ist flott – mit Witz dabei,
macht Lachen wie von Zauberei.
Doch wenn's drauf ankommt, ist er da,
mit Energie – so wunderbar!





Unsere Radfahrprüfung – sicher unterwegs!

MORITZ KRAINER, 3. KLASSE

Die dritte und vierte Klasse startete am 26.03.2025 mit den Vorbereitungen auf die Radfahrprüfung. Wir bekamen ein Übungsheft und übten jede Woche ein bisschen.

Am 23.04.2025 schrieben wir die theoretische Prüfung. Alle waren sehr aufgeregt. Die Aufregung war nicht berechtigt, denn wir alle haben die Prüfung bestanden.

Von diesem Tag an übten wir nicht mehr im Heft sondern auf dem Fahrrad. Wir übten fleißig bis zur praktischen Prüfung.

Am Prüfungstag kamen zwei Polizisten und wir konnten unser Können beweisen. Wir bekamen alle den Radfahrführerschein, außer ich, denn ich bekomme ihn erst, wenn ich in die 4. Klasse gehe.

Was wurde gelernt?

- **Verkehrszeichen & Vorrangregeln:** wichtige Schilder erkennen und richtig deuten lernen.
- **Verhalten im Straßenverkehr:** Wie man sicher abbiegt, wo man stehen bleiben muss, und wie man sich gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern verhält.
- **Ausrüstung des Fahrrads:** Klingel, Licht, Reflektoren, Bremsen – was ein verkehrssicheres Fahrrad braucht.
- **Pflichten & Rechte:** Was darf ich als Radfahrer*in? Wo darf ich fahren? Was muss ich beachten?

„Pizza-Stück für Stück – Bruchrechnen macht Appetit!

ELISA NEUWIRTH, 4. Klasse

Zutaten: 1 kg Mehl, 250ml lauwarmes Wasser, 1 Würfel Hefe, 1 Prise Zucker, 2EL Öl, 1TL Salz

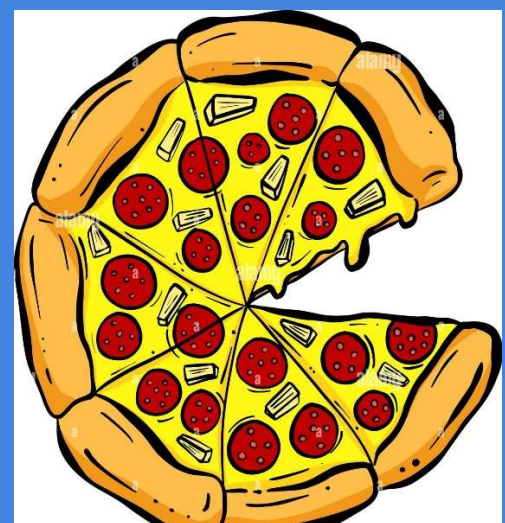
Im April 2025 haben wir eine sehr leckere Pizza gebacken.

Wir bereiteten einen Pizzateig zu mit normalen und mit glutenfreien Mehl wegen Joanas Glutenintoleranz. Während dem Pizza backen haben wir in unserem Mathe Schulübungsheft die Bruchteile berechnet.

Für den Teig verkneteten wir alle Zutaten mit unseren Händen. Wir wechselten uns ab, sodass jeder einmal kneten durfte. Mit 200 Grad brutzelte die Pizza im Backofen für 15 Minuten.

Uns allen machte es großen Spaß aber leider war Mia krank und sie konnte nicht dabei sein.

Am Ende gab's für alle ein leckeres Stück vom Ganzen – und das gute Gefühl, dass **Teilen manchmal das Schönste ist.**





Unser Projekttag Von Station zu Station

JOANA THEIßL, 4. KLASSE



Am 17.12.2024 fand der alljährliche Projekttag statt, an dem auch die zukünftigen Schulanfänger teilnahmen.

In unserem Klassenraum war unsere Lehrerin, Frau Ebner und hat Experimente mit Wasser gemacht.

Im anderen Klassenraum war unsere Lehrerin, Frau Schwaiger. Mit ihr konnten wir Musik machen.

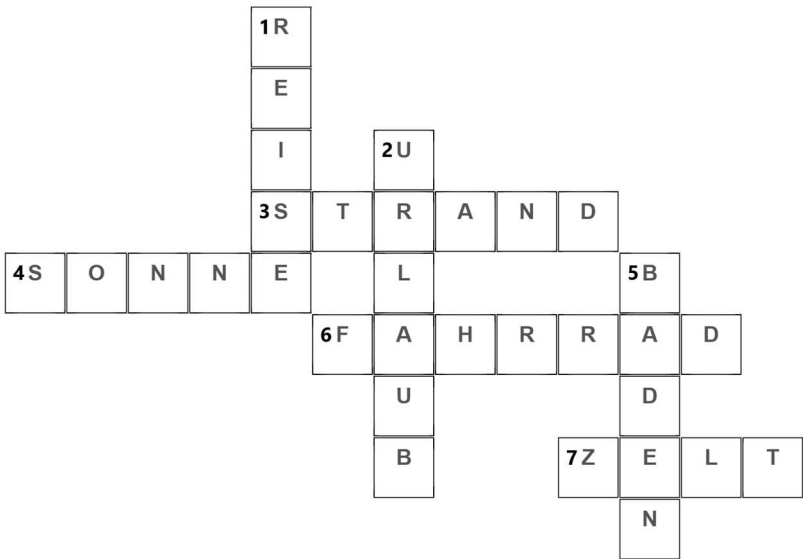
Im zweiten Stock waren noch 3 Stationen: An einer der Stationen bastelten wir mit der sozialen Einrichtung „Sonnenwald“. An den anderen beiden Stationen haben wir einen leckeren Tee gemacht und Kekse gebacken.

Und Mias Mama hat im Turnsaal mit uns Yoga gemacht.

Zur Stärkung gab es zwischendurch eine Pause. Das Essen vom Elternverein war sehr lecker.

Der Tag war so cool. Wir hatten auch keine Hausübungen an diesem Tag!

Hier findest du die Lösung vom Kreuzworträtsel auf Seite 7



Unser Graz-Tag im Schuljahr 2023/24

JANIK THEIßL, 4. Klasse

Im Schuljahr 2023 /24 machten wir einen Ausflug nach Graz.

Die Zugfahrt war sehr cool. Wir sahen sehr viele Tiere.

Am Anfang gingen wir zum Erzherzog Johann Brunnen am Hauptplatz. Die Gassen von Graz sahen wir uns auch an.

Mit der Gondel fuhren wir zum Grazer Uhrturm am Schlossberg. Wir gingen sogar in den Uhrturm. So viele Zahnräder konnte ich noch nie auf einmal sehen!

Der Bischofsstuhl war auch sehr cool. Ich habe sogar ein Referat über den Bischofsstuhl gehalten.

Mit der Schlossberggrutsche sind wir dann wieder hinunter gerutscht.

Am Hauptbahnhof warteten wir dann auf den Zug nachhause. Es war ein sehr schöner Tag in Graz.



Vier Jahre, viele Lehrer Meine Volksschulzeit

Hanna König, 4. Klasse

Klassenvorstände:

Isabella Pühringer „Sie war Jahrzehnte an dieser Schule. Deshalb wurde sie zu einer Legende.“

Martin Gößler „Wir steigerten seinen Namen: gut – besser – Gößler“

Bettina Ebner „Eine der besten Lehrerinnen“

Religionslehrer / innen:

Julia Strametz „Die netteste Religionslehrerin, die ich hatte“

Christopher Landner „Seit dem Schuljahr 2024/25 ist er dabei.“

Schulleiter*innen:

Isabella Pühringer „Sie war nicht nur Lehrerin sondern auch Schulleiterin“

Oskar Hermann „Er war nicht lange da, aber eine coole Socke!“

Tanja Schweiger „Seit Dezember 2023 als Lehrerin an unserer Schule und seit 31. Mai 2025 auch Schulleiterin“



UNSERE WERKSTÜCKE im Schuljahr 2024/25

MIA GOSCH, 4. Klasse

Im Schuljahr 2024/25 stellten wir sehr viele Werkstücke her, die wir euch hier präsentieren können.

Wir stellten ein großes Vogelhaus her, schnitzten Kürbisse, bastelten aus Schuhkartons bunte Zimmer, häkelten Sorgenwürmchen, machten ein Herbstmobile und Woll-Pompons. Für Weihnachten formten und dekorierten wir einen Adventskranz aus Ton und für unsere Mamas batikten wir „Happy Socks“. Joana zeigte uns auch, wie man Blumen aus Pfeifenreiniger formen kann.

Das waren alle unsere tollen und wunderschönen Werkstücke, die uns sehr gut gelungen sind.





Pfeile, Musik und Spannung

Unser Ausflug zu Robin Hood



PAUL FINN DREIER, 4. KLASSE

Im Schuljahr 2021/22 ging ich in die erste Klasse der VS Wernersdorf.

Am 05. April 2022 fuhr die ganze Schule mit dem Zug nach Graz.

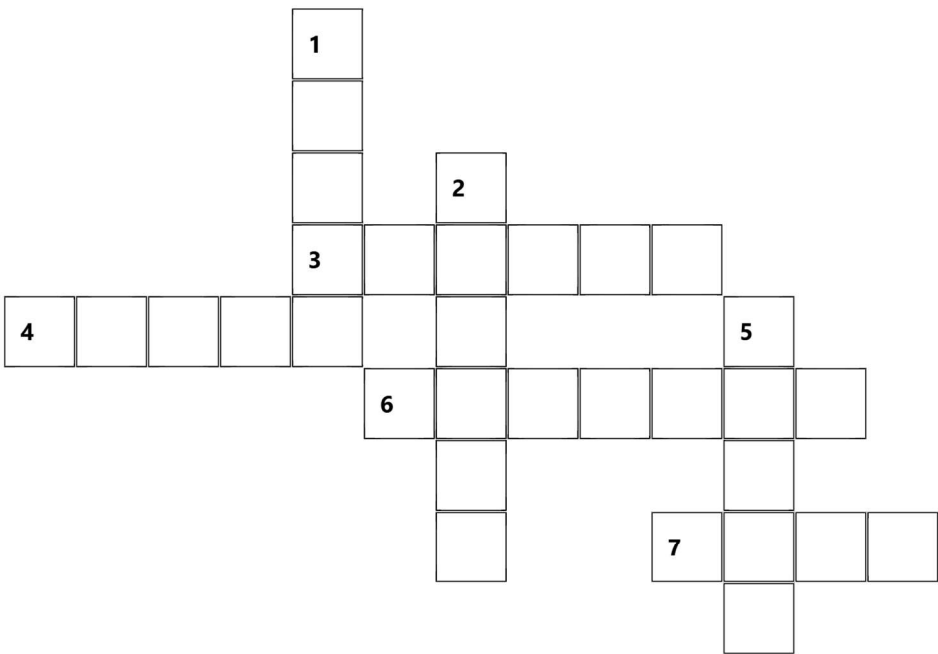
Vom Grazer Hauptbahnhof fahren wir mit der Straßenbahn zur Grazer Oper.

Dort sahen wir uns das Stück „Robin Hood“ an.

Als die Vorstellung vorbei war, fuhren wir mit der Straßenbahn wieder zum Grazer Hauptbahnhof und sogleich wieder zurück nach Hause.

Es war ein wunderschöner Tag, der uns allen sehr gut gefallen hat.

Kreuzworträtsel



Waagrecht

- 3. Ein beliebter Ort zum Entspannen und Schwimmen im Sommer.
- 4. Der Stern, der das Licht und die Wärme für die Erde spendet.
- 6. Ein Fortbewegungsmittel, das man im Sommer gerne für Ausflüge nutzt.
- 7. Eine einfache Unterkunft, die oft beim Campen verwendet wird.

Senkrecht

- 1. Das Verlassen des gewohnten Umfelds, um neue Orte zu entdecken.
- 2. Eine Zeit, in der man von der Arbeit oder Schule wegfährt, um sich zu erholen.
- 5. Eine beliebte Freizeitbeschäftigung im Wasser während der heißen Tage.

Lösung auf Seite 4